

Konzeption

Dass man nicht nur Recht haben, sondern auch bekommen muss, ist ein geflügeltes Wort, und auch Bert Brecht wusste: „Ein Haifisch ist kein Haifisch, wenn man's nicht beweisen kann.“ Wie kommt die zivilrechtliche Streitbeilegung mit diesen Herausforderungen unklarer Tatsachen und der Gefahr einer nur formellen, aber unzureichenden materiellen Wahrheitsfindung zurecht? Welche Anknüpfungstatsachen sind einer Beweisaufnahme zugrunde zu legen? Was ist zu tun, wenn Beweisaufnahmen im Verhältnis zum Streitwert unverhältnismäßig aufwändig oder aufgrund massenhafter Klagen praktisch kaum durchführbar erscheinen?

Die an Wissenschaft und Praxis adressierte Veranstaltung ist thematisch übergreifend angelegt: Sie nimmt sowohl den Zivilprozess als auch Schiedsverfahren und die unternehmensinterne Streitbeilegung in den Blick. Es sollen ebenso große wie kleine Schäden betrachtet werden und neben Einzelverfahren auch Massenklagen sowie Instrumente einer gebündelten Beweisaufnahme untersucht werden.

Prof. Dr. Beate Gsell und Prof. Dr. Wolfgang Hau



Veranstalter

Munich Center for Dispute Resolution (MuCDR)
Forschungsstelle der LMU München
Veterinärstraße 5 – 80539 München
+49 (0)89 / 2180 1437
info@mucdr.org
www.mucdr.jura.uni-muenchen.de

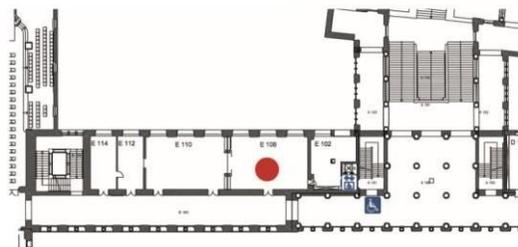
Mit freundlicher Unterstützung durch den Verein zur Förderung des Munich Center for Dispute Resolution (MuCDR) e.V.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung würde uns die Organisation sehr erleichtern, bitte entweder per E-Mail an info@mucdr.org oder online unter www.mucdr.jura.uni.muenchen.de

Tagungsort

Senatssaal E 106
Hauptgebäude der LMU
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München



Munich Center for Dispute Resolution (MuCDR)

Da mihi facta! Herausforderungen der Tatsachenfeststellung im Zivilrechtsstreit

Dispute Resolution Day 2025

4. April 2025



Begrüßung: 9:50 Uhr

I. Block
10.00-12.00 Uhr

**Unsichere Anknüpfungstatsachen:
zwischen Ressourcenvergeudung und
Gehörsverletzung**

**Schadensermittlung durch
Sachverständige im Zivilprozess**
Prof. Dr. Dr. Alexander Morell
Universität Frankfurt am Main

**Schadensermittlung durch
Sachverständige im
Schiedsverfahren**
Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Oberhammer
Universität Wien

Diskussionsleitung:
RABGH Dr. Thomas Winter
Karlsruhe

12.00-13.00 Uhr: Mittagsimbiss

II. Block
13.00-15.00 Uhr

**„Flucht aus der Beweiserhebung“ in
Massenverfahren?**

**Transfer von Beweisergebnissen
und gebündelte Beweiserhebung
im Zivilprozess *de lege lata***
Dr. Gesa Lutz
VRiOLG München

**Modell eines zivilprozessualen
Musterbeweiserfahrens
*de lege ferenda***
Dr. Thomas Mehring
VRiLG Stuttgart

Diskussionsleitung:
RA Dr. Karl Wach
München

15.00-15.30 Uhr: Kaffeepause

III. Block
15.30-17.45 Uhr

**Unverhältnismäßiger Aufwand als
Grenze der Beweiserhebung?**

**Recht auf den unverhältnismäßig
teuren Beweis im Zivilprozess?**
Prof. Dr. Wiebke Voss
Universität Würzburg

**Der unverhältnismäßig teure Beweis
im Schiedsverfahren?**
RA Karl Pörnbacher
München

**Rücknahme ohne Mangelnachweis
im Online-Handel als
streitvermeidende Ideallösung?**
Tatjana Halm
Verbraucherzentrale Bayern

Diskussionsleitung:
Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich
Universität Halle-Wittenberg

17.45 Uhr: **Résumé**